

Gemeinsame Konferenz von *Gesellschaft für wissenschaftliches Schreiben (GewissS)*, *Forum wissenschaftliches Schreiben (FwS)* und *Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung e.V. (gefsus)* 2019 in Klagenfurt

„Schreibwissenschaft – eine neue Disziplin? Diskursübergreifende Perspektiven“, 30.5.–1.6.2019 an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Eine erste gemeinsame Konferenz der Gesellschaften für wissenschaftliches Schreiben in Deutschland, Österreich und der Schweiz widmet sich der Frage, inwiefern sich eine Schreibwissenschaft für akademische Kontexte als (Inter-)Disziplin etablieren kann. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen und Bereichen der Schreibberatung, die sich seit Jahren intensiv mit dem Schreiben auseinandersetzen, beleuchten aktuelle Fragen dieser möglichen Schreibwissenschaft. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis einer deutschsprachigen Schreibwissenschaft zu entwickeln, das unterschiedliche Fachrichtungen und Ansätze zusammenführt.

Das Thema Schreiben ist in allen Disziplinen zentral. Deshalb haben Forschende unterschiedlicher Diskursgemeinschaften die (eigene) Schreibpraxis untersucht. Dabei haben sich Bezeichnungen und Konzepte parallel entwickelt. Einerseits bereitet diese Parallelität Schwierigkeiten für die Verständigung über das Schreiben, andererseits kann sie als Gewinn gesehen werden, da sich aus ihr diverse methodische und theoretische Zugänge ergeben, die einander ergänzen. Die Tagung der drei deutschsprachigen Fachgesellschaften für akademisches Schreiben nimmt diese Perspektivenvielfalt in den Blick und möchte damit das Profil der sich entwickelnden Schreibwissenschaft erweitern und schärfen.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachrichtungen werden angefragt, Einblicke in ihre fachlichen Perspektiven auf das Thema Schreiben zu geben. Leitfragen dabei sind:

- Welche Probleme oder Anlässe haben den Anstoß für die Beschäftigung mit dem Schreiben in der jeweiligen Disziplin gegeben?
- Welche Aspekte stehen aktuell im Fokus der Auseinandersetzung?
- Welche theoretischen und methodischen Diskurse beeinflussen diese Auseinandersetzung und wie unterscheiden sie sich von den Herangehensweisen anderer Disziplinen?
- Welche praktischen Schlussfolgerungen können aus der jeweiligen fachlichen Perspektive für eine Didaktik des beruflichen beziehungsweise wissenschaftlichen Schreibens gezogen werden?
- Was braucht es, um eine “Schreibwissenschaft” in der Hochschullandschaft zu verankern und welche Bedeutung hätte sie für die Wissenschaft allgemein und für die Gesellschaft?

Eingeladene Plenarredner*innen aus verschiedenen Disziplinen der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften u. a. gehen auf diese Fragen in Impulsvorträgen ein. Außerdem bietet die Konferenz durch einen offenen Call for Papers Interessierten die Gelegenheit, theoretische und empirische Forschungsergebnisse zum Thema Schreiben in wissenschaftlichen Kurzvorträgen vor- und zur Diskussion zu stellen. Praxisbeiträge sind in Form von Pecha-Kucha- und Poster-Formaten willkommen.

Interessierte können sich in den folgenden Formaten auf Deutsch oder auf Englisch einbringen:

– Vorträge in Sektionen (ca. 15 Minuten)

– Pecha-Kucha-Präsentationen (7 Minuten)

– Workshops (90 oder 180 Minuten)

– Posterpräsentation

– Kleingruppen-Moderation für die Nachbereitung der Impulsvorträge in World Cafés: Im Anschluss an jeweils drei Impulsvorträge diskutieren die Tagungsteilnehmer*innen das Dargelegte in interaktiven, strukturierten Formaten.

Im Anschluss an die Konferenz ist die Publikation eines programmatischen Bandes zur Schreibwissenschaft geplant.

Tagungsort und Daten: Universität Klagenfurt, 30.5. (später Nachmittag) – 1.6.2018 (Abend) (Himmelfahrt/Auffahrt). Am 30.5. tagsüber Pre-Conference-Workshop für Promovierende und ÖPTT (Österreichische Peertutor*innentagung).

Einreichung von Abstracts bis 31.1.2019 online auf der Tagungs-Website <http://conference.aau.at/e/schreibwissenschaft2019>

Verständigung bis 15.3.2019

Weitere Informationen folgen. Wir freuen uns auf eine anregende Tagung in Klagenfurt!

Die Vorstände von

Gesellschaft für wissenschaftliches Schreiben (GewissS), Österreich

Forum wissenschaftliches Schreiben, Schweiz

Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung e.V. (gefsus), Deutschland